

Altliga: Wichtige Duelle in allen Ligen

Verbandsliga: Der SV Eidelstedt verlor glatt mit 0:6 gegen HEBG und bleibt Vorletzter in der Tabelle. Zwei Zähler fehlen aktuell auf einen Nichtabstiegsplatz. Vielleicht klappt es im Lokalderby mit HR heute am Mittwoch. Halstenbek-Rellingen – SV Eidelstedt 27. März, 19 Uhr

Landesliga: Ein gutes 0:0 beim Tabellendritten SG Rantzau/Sparrishoop war für Blau Weiß 96 Schenefeld doch zu wenig – Schenefeld sackte in die Abstiegszone ab. Hoff aber, dass sich der Punkt langfristig auszahlt. An der starken Leistung ist aber nichts zu rütteln: Zehn zu zwei Torschüsse sind bei einer geschlossenen Mannschaftsleistung herausragend. Aus besagter Abstiegszone kraxelt der SV Lurup langsam empor und davon. Mit dem 4:1-Heimsieg gegen SC Egenbüttel schob man sich punktgleich (16) vor Egenbüttel und Schenefeld auf den neunten Tabellenplatz. Konrad Misiura, Marc Wacker (2) und Zeynel

Esen schossen die Tore. Nun kommt es zum Kellerduell. Der SC Nienstedten steht mit 19 Punkten direkt vor Lurup. Gegen den Tabellenzweiten Raspo Uetersen gab es mit 2:5 eine deutliche Auswärtsniederlage. Ein Raspo-Eigentor und David Witlich sorgten für die Treffer von Nienstedten. Fast schon hoffnungsloses Schlusslicht bleibt Komet Blankenese nach der 1:6-Niederlage gegen den Tabellenvierten Altona 93. Benjamin Lipke glänzte mit fünf Toren, außerdem traf Daniel Meyer. Baton Morina verkürzte für Komet nach der Pause auf 1:4. Der Ligabetrieb geht gerade etwas sparsam vor, der nächste reguläre Spieltag ist erst am Wochenende 12. April. **Die nächsten Spiele** Blau Weiß 96 Schenefeld – SV Lurup 27. März, 19 Uhr, SV Blankenese – Union Tornesch 5. April, 20 Uhr

Bezirksliga: Paroli, aber mehr nicht: Gegen Spitzenreiter 1. FC Quickborn unterlag Kickers Halstenbek mit 1:2. Oliver Braun

erzielte erst mit dem Schlusspfiff den Anschlusstreffer. Formidabel spielte SV Osdorfer Born auf und siegte mit 8:0 (3:0) gegen den Tabellensechsten TuS Hasloh. Die Borner festigten damit ihren dritten Tabellenplatz. Carlos Huchatz (2), Muharrem Savak, Konstantin Lichtner (2) und Ivica Nevjestic (3) trafen für die Borner, die sich nun auf das Heimspiel gegen den Spitzenreiter vorbereiten können.

Die nächsten Spiele Kickers Halstenbek – Roland Wedel 28. März, 19.30 Uhr, Kickers Halstenbek – 1. FC Quickborn 30. März, 14 Uhr, Kickers Halstenbek – Hörnerkirchen 1. April, 12.30 Uhr, TuS Osdorf – TuS Hasloh 6. April, 16 Uhr, SV Lieth – Kickers Halstenbek 6. April, 18 Uhr, SV Osdorfer Born – 1. FC Quickborn 7. April, 10 Uhr

Senioren: Landesliga-Spitzenreiter Blau Weiß 96 Schenefeld erreichte einen hochverdienten 5:0-Sieg gegen Teutonia 10 II. Geduld, die feinere Spielanlage und die bessere Fitness gaben

den Ausschlag. Fabian Buller (2), Jan Fuhlendorf und Ronny Hauschild (2) unterstrichen mit schönen Toren die Schenefelder Überlegenheit – Teutonia 10 konnte keinen ernsthaften Torabschluss vorweisen. Verfolger TuS Osdorf feierte ebenfalls einen klaren 5:0-Sieg gegen Groß Borstel II. Michael Prohl, Antonio Ude (3) und Markus Klein schossen den Gegner mit rhythmischen Treffern im Zehnminutentakt ab. Während die Schenefelder aber noch „blank“ dastehen, hat Osdorf schon drei Niederlagen eingefahren und daher fünf Punkte Rückstand auf den Tabellenführer.

Altona 93 II mühte sich zu einem 3:2-Sieg gegen den Tabellenletzten Roland Wedel. Trotz einer 3:0-Führung durch Nenad Pavlovic (2) und Andres Vargas wurde es noch einmal eng. Groß Flottbek spielte 2:2 gegen Nikola Tesla und ist weiterhin Fünfter.

Die nächsten Spiele Blau Weiß 96 Schenefeld – Nikola Tesla 1. April, 12.30 Uhr, Altona 93 II – TuS Osdorf 10. April, 19.45 Uhr